

Heinz Schilling

Urbane Zeiten

*Lebensstilentwürfe
und Kulturwandel in einer
Stadtregion*

Unter Mitarbeit von

Horst Blaschko, Irmelin Demisch
Beatrice Dick, Marcus Heide
Doris Hirschmann, Christoph Kempa,
Reiner Krausz, Ulla Langer, Elisabeth Mohn
Pamela Passano, Monika Rohweder
Klaus Ronneberger, Martin Schwoerer
Thomas Wagner, Jutta Weber
und Ralf Walther

Inhalt

Heinz Schilling

Die unmögliche Frage: Was ist Urbanität? 9

Klaus Ronneberger

Metropolitane Urbanität.
Der "Pflasterstrand" als Medium einer in die
städtische Elite aufsteigenden Subkultur 15

Irmelin Demisch

W/Orte - T/Räume.
Heimaten seit Achtundsechzig 45

Elisabeth Mohn

Die Bühne im Öffentlichkeitsloch.
Der Umgang mit der öffentlichen Raum der Stadt
anhand einer Videobeobachtung des studentischen
Streiks im November/Dezember 1988 85

Doris Hirschmann und Pamela Passano

Urbane Gaumenfreuden.
Über die neue Frankfurter Küche 115

Martin Schwoerer

Die Stadt im Kopf und das Land im Herzen.
Spurensuche nach Städtlichkeit bei Partner-
suchenden und Überlagerungstendenzen in der
Provinz 133

Reiner Krausz

Wenn Bilder sprechen.
Urbanität als Projektionen des Städtischen 145

Marcus Heide

Frankfurter Allgemeine Urbanität.
Die "Rhein-Main-Zeitung" als Motor und Promotor
des Städtischen 171

Thomas Wagner

Urbanität oder Singularitäten.
Alltagsweltliche Partikel aus lebens-
geschichtlichen Erzählungen 209

Ulla Langer, Monika Rohweder und Ralf Walther

Wohnen zwischen Stadt und Land.
Recherchen inmitten von Politik,
Planung und den kulturellen Folgen.
Beispiel Neu-Anspach 223

Horst Blaschko und Beatrice Dick

Planung ohne Urbanität oder Urbanität ohne
Planung?
Das problematische Verhältnis von Planern zur
Urbanität. Versuch einer kulturanthropologischen
Analyse aus der Sicht von zwei Geographen 273

Heinz Schilling

Urbane Zeiten.
Die Bedeutung des Städtischen bei
Bürgermeistern und Architekten
in der Rhein-Main-Region 305

Christoph Kempa und Jutta Weber

Vier Landfrauen. 341

Literaturverzeichnis aller Aufsätze 361